



Presseeinladung

Sicherheitskonzepte auf dem Prüfstand

Das Centre for Security and Society der Universität Freiburg
lädt zum Symposium ein

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Centre for Security and Society der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg veranstaltet ein Symposium zum Thema „Sicherheit und Freiheit in der vernetzten Gesellschaft – Herausforderungen für den Schutz von Bürgern, Infrastrukturen und der Privatsphäre“. Im Fokus der Tagung steht der verfassungsgemäße Einsatz von Sicherheitstechnologien, zum Beispiel zur Sprengstofferkennung an Flughäfen, und deren Bedeutung für den Schutz des Einzelnen sowie für individuelle Rechte der Bürgerinnen und Bürger gegenüber Dritten. Das Symposium findet am

**Montag, 5. November 2012, 13.30 Uhr in der Aula der Universität,
Kollegiengebäude I, Platz der Universität 3,**

statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden technische, gesellschaftliche und rechtliche Fragestellungen zu Sicherheitstechnologien und Datenschutz diskutieren. Unter ihnen sind Rektor Prof. Dr. Dr. h.c. **Hans-Jochen Schiewer**, Prof. Dr. **Klaus Thoma**, Direktor des Fraunhofer-Instituts für Kurzzeitdynamik, Dr. **Lothar Mackert**, Vizepräsident IBM Deutschland, Prof. Dr. **Wolfram Burgard**, Informatiker an der Universität Freiburg, Dr. **Sabine Vogt**, Leiterin des Kriminalistischen Instituts des Bundeskriminalamts, **Dieter Schneider**, Präsident des Landeskriminalamts

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Rektorat

Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
und Beziehungsmanagement

Abt. Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Fahnenbergplatz
79085 Freiburg

Tel. 0761 / 203 - 4302
Fax 0761 / 203 - 4278

info@pr.uni-freiburg.de
www.pr.uni-freiburg.de

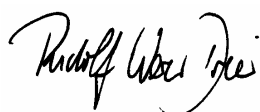
Ansprechpartner:
Rudolf-Werner Dreier (Leiter)
Eva Opitz
Nicolas Scherger
Annette Kollfrath-Persch
Melanie Hübner
Rimma Gerenstein

Freiburg, 30.10.2012

Baden-Württemberg, sowie die Forscherinnen und Forscher des Centre for Security and Society. Die Vorträge widmen sich den technischen Möglichkeiten sowie den rechtlichen und ethischen Rahmenbedingungen für den Einsatz von Informationstechnologien, die der Sicherheit und dem Schutz der Privatsphäre dienen sollen. Deutschland nimmt hierbei in Europa eine Führungsrolle ein: zum einen mit seinen besonders hohen Anforderungen an den Schutz der Bürger vor Bedrohungen, zum anderen durch den hohen Stellenwert, den der Schutz des Einzelnen vor Eingriffen des Staates genießt.

Das Centre for Security und Society bündelt die Forschung, die an der Universität Freiburg zum Thema Sicherheit betrieben wird. Es bringt Expertinnen und Experten aus der Rechtswissenschaftlichen, Philosophischen, Wirtschafts- und Verhaltenswissenschaftlichen, Philologischen sowie der Technischen Fakultät zusammen. Ziel der Einrichtung ist es, zuverlässige und ethisch vertretbare Sicherheitskonzepte zu entwickeln.

Mit freundlichen und kollegialen Grüßen



Rudolf-Werner Dreier

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Weitere Informationen:

www.sicherheitundgesellschaft.uni-freiburg.de

Kontakt:

Dr. Sebastian Hoehn

Centre for Security and Society

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Tel.: 0761/203-97726

E-Mail: sebastian.hoehn@iig.uni-freiburg.de

Die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg erreicht in allen Hochschulrankings Spitzenplätze. Forschung, Lehre und Weiterbildung wurden in Bundeswettbewerben prämiert. Mehr als 22.000 Studierende aus über 100 Nationen sind in 186 Studiengängen eingeschrieben. Etwa 5.000 Lehrkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Verwaltung engagieren sich – und erleben, dass Familienfreundlichkeit, Gleichstellung und Umweltschutz hier ernst genommen werden.